

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

60 (1.3.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Erstes Blatt.

Freitag den 1. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20396. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Ehenroth, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 27. Februar 1895.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Öffentliche Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- u. Unterpfandsbücher der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in die obengenannten Bücher eingeschriebenen Einträge zu erneuern.

Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Ein Verzeichnis der in den Büchern der hiesigen Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge liegt im Rathaus (Zimmer Nr. 31) zur Einsicht offen.

Hiebei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß diese öffentliche Verkündung der Mahnung als Zustellung an alle, auch die bekannten Gläubiger, gilt.

Karlsruhe, den 1. März 1895.

In Vertretung des Pfandgerichts:

der Grund- und Pfandbuchführer

Recht.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zuwoherhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Kleinkinderbewahranstalt Karlsruhe, Erbprinzenstraße 12.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Mitglieder wird

Samstag den 30. März, Nachmittags 3 Uhr,

im Lokal der Anstalt abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweisung auf §. 9 der Statuten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Der Verwaltungsrath.

Schmidt.

Turnkurs für Kinder.

In Würdigung des grossen Beifalls, den die Veranstaltung besonderer Turnstunden für Kinder im Alter von 6—10 Jahren Seitens vieler Familien gefunden, und um mehrfachen Wünschen zu entsprechen, werde ich vom 1. März an noch einen zweiten dreimonatlichen Turnkurs abhalten. Der Zweck desselben ist, die Kinder — Knaben und Mädchen — gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Körperhaltung zu gewöhnen, den nachtheiligen Einflüssen des Schul- und Stubensitzens sowie mancherlei üblen Gewohnheiten entgegen zu wirken.

Uebungszeit: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Honorar: 15 Mk.

Anmeldungen werden in meinem Institute, Viktoriastrasse 3, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegengenommen.

3.3.

Th. Zahn.

Zu der am Donnerstag abzuhaltenden Fahrniß-Versteigerung können noch einige Möbel zc. angemeldet werden im Auktions-Geschäft von B. Kossmann, Karlstraße.

Bekanntmachung.

2.2. Am Montag den 4. März or., Vormittags 11 Uhr, wird auf Etage 39 der Schloßkaserne

in Durlach nach den baselst ausliegenden Bedingungen die Abfuhr des Latrinendüngers der dortigen Kaserne für 1895/96 öffentlich vergeben, wozu Unternehmer hiermit eingeladen sind.

Herstellung von Straßentanälen.

3.3. Die Herstellung von Straßentanälen in der Kuboldstraße, zwischen Karl-Wilhelmstraße und Ludwig-Wilhelmstraße, soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Samstag den 2. März,

Vormittags 9 Uhr,

in die seitiger Kanzlei einzureichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1895.

Städtisches Tiefbauamt.

Haus-Versteigerung.

4.2. Auf Antrag des Eigentümers wird am

Montag den 11. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 117:

das in der Klauvrechstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Franz Schiffbauer, Lüncher, andererseits neben Andreas Wolfert, Privat, gelegene vierstöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Querbau sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 75000 M., zu Eigentum öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1895.

G. Fraenlin,

Großh. Notar.

Hausversteigerung.

3.2. Die auf Dienstag den 12. März d. J. angekündigte Versteigerung des Hauses Kaiserstraße 77 hier, Verlassenschaftsbteilung des Privatiers Seligmann Seeligmann betreffend, wurde auf Antrag der Erben verlegt auf

Dienstag den 2. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr.

Die Versteigerung findet im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Waldstraße 52, statt.

Karlsruhe, den 21. Februar 1895.

Großh. Notar

Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 2. März 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanapee, 1 Schreibpult, 1 Gbiffonniere und 1 Kommode.

Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Rutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Beiertheim.

Vieh-, Fahrniß- und Spezereiwaaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Kaufmanns und Gemeinderaths Bernhard Fischer II. dahier werden der Erbteilung wegen in dessen Sterbebeurteilung, Bürgerstraße Nr. 45, am

Montag den 4. März u. Dienstag den 5. März d. J., je Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kuh, 1 Hind, 12 Hühner mit Hahn, 1 Kanarienvogel mit Käfig, 1 Paar Tauben, ca. 8 Malter Korn, Hafer, 2 Malter Speis u. Korn, Kartoffeln, Rüben, Dillrüben, ca. 60 Str. Heu und 60 Str. Stroh, Brennholz, Dung, Fuhr- und Pferdgeschir, worunter ein aufgerichteter

Bauernwagen, 2 Eagen, 1 Pflug, 1 Pflugschar, 1 Britschwagen; feiner Mannkleider, Frauenkleider, Bettung und Werkzeug, Schreinwerk, Küchengerath, Fuß- und Handgeschirr, Feld- und Handgeschirr und verschiedener Hausrath.

Am zweiten Tage kommen die Spezerei- und Ladenwaaren zur Versteigerung; darunter befinden sich noch 2 Säcke Bierfette, 50 Rechen, eine große Parthie Holzschuhe und Gallofchen, etwas Wein und verschiedene Branntweine.

Beierheim, den 25. Februar 1895.
Bürgermeisteramt.
Braun.

Fr. Weber.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Dieselbe kann auch früher bezogen werden. Näheres daselbst im Laden.

— Akademiestraße 15 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor, Querbau.

— Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

2.2. Augartenstraße 38 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April ds. J. zu vermieten. Näheres ebener Erde.

2.2. Friedenstraße 20 ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Querbau.

— Herrenstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 35 ist im 1. Stock des Vorderbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, einer großen Küche, einer Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittags von 12 Uhr an. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. daselbst im 4. Stock.

— Karl-Friedrichstraße 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern und Küche, auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.1. Körnerstraße 21 (Weststadt) ist in besserem Hause eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas u. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— Kriegstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau der Weinhandlung.

3.1. Kriegstraße 118, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche, Mansarde, 2 Kellern u. auf 23. April zu vermieten. Zu beständigen Vormittags. Näheres Kaiserstraße 247 im Laden.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Südensstraße 8.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 5 der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und reichlichem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre oder im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

— Luisenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller nebst schönem Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 1. Stock.

3.3. Nowack-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, von 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Schillerstraße 6 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer und 1 Kellerabteilung per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

— Stefanienstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Umlandstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock rechts von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Werderstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zugehör und eine Mansardenwohnung sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

Wohnung zu vermieten.
— Vestingstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. **Moriz Mollier.**

Wohnungen zu vermieten.
6.2. Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6-7 sehr großen Zimmern und allem Zugehör ist für Mark 1600 auf 23. April zu vermieten. Näheres Baldstraße 52, parterre, zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Laden zu vermieten.
— Schützenstraße 11 ist auf 23. April 1895 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.
— Kriegstraße 3a ist der Laden neben dem Café Grünwald, welcher sich seiner frequenten Lage wegen für einen Friseur, Uhrmacher, eine Kleiderhandlung event ein Maßgeschäft eignet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gartenladen daselbst.

Ein Laden
mit Kontor, mit oder ohne Wohnung und Magazin, auf 23. April zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. **5.4.**

Laden zu vermieten.
5.1. Ein schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36.

Laden zu vermieten.
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Waldstraße 37.

Zu mieten gesucht auf den 23. April eine Partierwohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör in guter Geschäftslage der Stadt. Offerten unter Nr. 1334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **3.2.**

Wohnungs-Gesuche.
2.1. Gesucht wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 7-8 Zimmern im mittleren Theile der Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße oder deren Nähe, möglichst 2. Stock. Offerten sind unter Nr. 1345 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. Eine alleinstehende Dame sucht per April ein größeres oder zwei kleine Zimmer mit Küche zu mieten. Gest. Offerten unter Nr. 1347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 22, 3. Stock links, sind zwei schöne, möblirte Zimmer, beide auf die Straße sehend, auf 1. März zu vermieten.

* Ein heizbares, möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Kronenstraße 46, 4. Stock.

* Adlerstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

* Schützenstraße 108 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße 58 sind sofort oder später zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 28 im 4. Stock rechts.

Unmöblirte Zimmer.

— Kaiserstraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die I. Etage von 3 sehr großen, schönen Zimmern auf März oder auf 23. April, auch für ein Bureau sehr geeignet, zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage beim Eigenhümer.

Zwei schöne, fein möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension und Klavier. Näheres Hebelstraße 9, zwei Treppen hoch (Glasabschluss), Ecke des Marktplatzes.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch links.

Größere Räume

zur Aufbewahrung von Möbeln (ganzer Einrichtung sowie einzelner Stücke) sind zu jeder Zeit zu vermieten. **D. W. Winkler**, Möbeltransport-Geschäft, gegründet 1884, Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14. **3.1.**

Lagerraum-Gesuch.

Suche in der Nähe meines Geschäftes einen trockenen Lagerraum für 50-100 Fahrräder. **Alwin Vater**, Karlsruhe, Ludwigplatz.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Kenntnisse im Wirtschaftswesen besitzt, findet in einer Wirtschaft sofort gute Stelle. Lohn 40 bis 45 Mark. Zu erfragen „Zum Paradies“, Kurvenstraße 21.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch schön waschen kann, findet sofort bei einer kleinen Familie dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei zwei Personen sogleich Stelle. Näheres Bähringerstraße 106 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet gute Stelle bei kleiner Familie: Adlerstraße 19, parterre.

Hypotheken

auf gute städtische und ländliche Objekte vermittelt zu günstigen Bedingungen ein hiesiges Geschäftsbau. Offerten und Anfragen beiderseitig unter N. 50 **Rudolf Mosse**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe. **6.2.**

Wer

leibt einem jungen Mann 100 Mark bis 1. Juni gegen pünktliche Rückzahlung und guten Zins. Gest. Offerten unter M. M. 99 postlagernd. **2.1.**

Nebenverdienst

können sich Damen und Herren (auch auf dem Lande) auf bequeme und angenehme Weise erwerben. Anerbieten unter Chiffre **G. W. M. 222** an **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Jüngerer Commis

von einem hiesigen größeren Fabrikgeschäft gesucht. Gebl. Offerten und Zeugnisse unter Nr. 1289 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.3.

Maschinenarbeiter,

tüchtig und solb, bei guter Bezahlung gesucht. 2.2. **Dampfsägewerk, Werderstr. 87.**

*2.2. Ein energischer, nüchternen **Zimmerpolier,** welcher gute Zeugnisse hat und selbstständig arbeiten kann, sowie ein geübter **Cementeur** finden sofort dauernde Stelle bei **Emil Morath, Baugeschäft in Schliengen.**

Ofenfeger gesucht.

Tüchtiger, in allen Zweigen bewandert, selbstständig arbeitender Ofenfeger sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche unter **L. 204 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Baden-Baden.**

Stelle-Antrag.

*3.1. Ein zuverlässiger, gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht: **Bismarckstr. 61 a.**

Packer-Gesuch.

Ein Arbeiter, welcher das Packen von Mäzen in Papierrollen gründlich versteht, wird nach auswärts gegen guten Lohn gesucht. Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen an **Heinr. Eisler, Frankfurt a. M., unter W. 3642** erbeten. 2.1.

Köchin gesucht.

*2.2. Es wird eine Köchin gesucht für eine Arbeiter-Speiseanstalt. Meldungen bei dem Portier der **Deutschen Metallpatronenfabrik.**

Mehrere Köchinnen

für kleine Familien finden bei hohen Löhnen gute Stellen durch das Bureau **„Germania“**, Kaiserstraße 99. 2.1.

Zimmermädchen,

ein fleißiges, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird per sofort gesucht. Näheres **Amalienstraße 79, parterre.** 2.1.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapezier-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **F. Guthörle, Tapezier, Kreuzstraße 26.**

Steindruckerlehrling-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger, braver Junge kann bei sofortiger Bezahlung jetzt oder auf Ostern eintreten. **Lithographische Anstalt u. Steindruckeri L. Glockner.**

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung, welcher Lust hat, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen, findet gute

Lehrstelle

per sofort oder auf Ostern bei **C. Reinholdt & Sohn, Hof-Uhrmacher.**

Drei Tapezierlehrlinge

werden gesucht. **Karlsruher Tapetenfabrik-Niederlage L. Grosbernd, Waldstraße 28.** 2.1.

Kochfräulein-Gesuch.

3.2. Ein fleißiges Mädchen kann das Kochen erlernen. **Fritz Baumann, Gasthof zur Rose.**

Lehrlinge-Gesuch.

* Zwei kräftige Jungen, welche das Glasergeschäft erlernen wollen, können sogleich oder auf Ostern eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Näheres bei **L. Seiderer, Kriegstraße 26.**

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern kann in ein hiesiges Eisengeschäft ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling eintreten und sind Offerten unter Nr. 1349 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausbursche

zur Aushilfe gesucht. **Friedr. Maisch Sohn, Nachf. E. Rothermel, Ritterstraße 10 12.**

Stellen-Gesuche.

* Ein streng solider Handwerker in den besten Jahren, welcher längere Zeit Beckmeister in größerer Bau- und Möbelschreinerei war, sucht in Karlsruhe passende Stellung irgend welcher Art unter bescheidenen Ansprüchen event. gegen Kautions-Gesf. Offerten sind unter Nr. 1344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein Fräulein, welches selbstständig zuschneiden kann sowie im Anfertigen von sehr ren Costümen bewandert ist, sucht alsbald Stelle. Gebl. Offerten unter Nr. 1346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Hausdiener, Beschlichterin, Büffet-, Laden- und Servir-Fräulein, Kleid- und Schürzenmacherinnen, 1 Kindersfrau, Hausmädchen und eine Waschfrau für größeres Hotel. Näheres durch **J. Müller, 99 Kaiserstr. 99.**

Jünger Bautechniker,

gelehrter Maurer, mit 3 Kursen der Großh. Baugewerkschule und guten Zeugnissen, sucht Stellung auf Mitte März, oder später als Bauüberbr oder auf einem Bureau. Näheres **Viktoriastraße 8 im 4. Stock des Vorderhauses.** 2.1.

Ein Fräulein

aus guter Familie, welches in allen häuslichen und auch in Handarbeiten sehr bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Offerten sub Nr. 9 an **Rudolf Mosse in Landau (Pfalz).** 3.3.

Empfehlung.

* Ein erfahrener Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Wischen von Möbeln bei prompter und billiger Bedienung. Zu erfragen **Karlstraße 45 im Laden.**

Gesuch.

*2.2. Eine tüchtige Modistin sucht per sofort Stellung in einem feineren Geschäft als Arbeiterin. Anfragen zu richten **Gottesdauerstraße 33, 2. Stock.**

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das dauerhafteste schön und billig abgenäht bei **Frau Lisa Gartner, Waldstraße 30 im 2. Stock,** nächst der Kaiser-Passage.

Verloren

wurde am Dienstag ein Granat-Ohring. Gegen Belohnung abzugeben: **Luisenstraße 88, 2. Stock.**

Hund verlaufen.

* Ein rother, jagdbundähnlicher Hund, auf den Namen „Velo“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben: **Augartenstraße 56 in der Wirthschaft.**

Zu verkaufen.

Drei Stück mittlere Kaserneöfen sind zu verkaufen. Zu erfragen **Akademiestraße 29.**

5.1. Ein gut erhaltener Flügel, für eine Wirthschaft oder einen Verein geeignet, ist billig zu verkaufen oder auszuleihen: **Karlstraße 56, parterre.**

2.1. Ein sehr gut erhaltenes Tafelklavier, ein feiner Schreibsekretär und eine gebrauchte Nähmaschine sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 56, parterre.**

Ein gebrauchter Herd,

noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Marienstraße 79, parterre.**

Für Brautleute! Möbel.

— Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und Polsterwaaren sowie completen Ausstattungen.

Jul. Weinheimer, Kaiserstraße 81/83.

Billard,

feines Dorfelder, billig zum Verkauf bei **Georg Bilger jr., Rinkel 30.** 3.2.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für die Gegenstände den höchsten Werth. Gebl. Offerten lege mit Vergnügen entgegen. **J. Levy, Markgrafenstraße 23.**

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

U. Swig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10** (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Stiele.**

Mittagstisch für Damen.

* Es können noch einige solide, gebildete Fräulein an einem guten, 1 stündigen Mittagstisch — Familienstisch, kein Kostbauesessen — gegen mäßige Vergütung theilnehmen. Näheres **Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberster Stock.**

Schönschreiben

für Schüler, Mittwoch und Samstag. Honorar 3 und 6 Mark pro Monat. **A. Simon, päd. Lehrer, Karlstraße 21, 4. Stock.** 5.5.



Champagner-Weine

Pommery & Greno, Reims, empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

J. G. Deisz, Kaiserstraße 68.

5% Rabatt auf Barkäufe.

Tokayer für Kinder, Malaga, Marsala, Madeira, Portwein, Sherry, Muscat Lunel empfiehlt unter Garantie für Aechtheit in vielen guten Qualitäten

Max Homburger, 30 Kronenstraße 30 und 124 a Kaiserstraße 124 a.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt **G. Oehler, Hofconditor,** Herrenstraße 18. Niederlage: **L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Cognac,
 vorzüglichsten, ächt französischen,
 von M. 4.50 per Liter an aufwärts
 empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter
 sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20,
 Wein- und Theegeschäft.

Theelager

von
J. E. Konnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Kondelplog.

M. Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße, Sofienstraße 26,
 empfiehlt sich im Anfertigen von
Gefrorenem.
 Schöne Auswahl in Formen, vorzüglichster Ge-
 schmack, billige Preise, pünktliche Lieferung.
 Beste Empfehlungen stehen zur Seite.

Feinste
Messina-Orangen
 10 Pfg. per Stück,
Messina-Citronen
 10 und 12 Pfg. per Stück
 empfiehlt 3.2.

Molkerei zur Butterblume,
 Amalienstraße 53 und Kreuzstraße.

Feinste
Dürrobst-Melange
 zu 40 und 50 Pfennig per Pfund
 empfiehlt

C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 83. 4.4.

Empfehlung.
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telephon 83:
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),
 Käseteller, Würstplatten, Fischplatten,
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
 (ausgestochen und dekorirt).

Schellfische,
 lebendfrische,

Stockfische,
 beste, frischgewässerte,
 empfiehlt

F. Benzel,
 Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

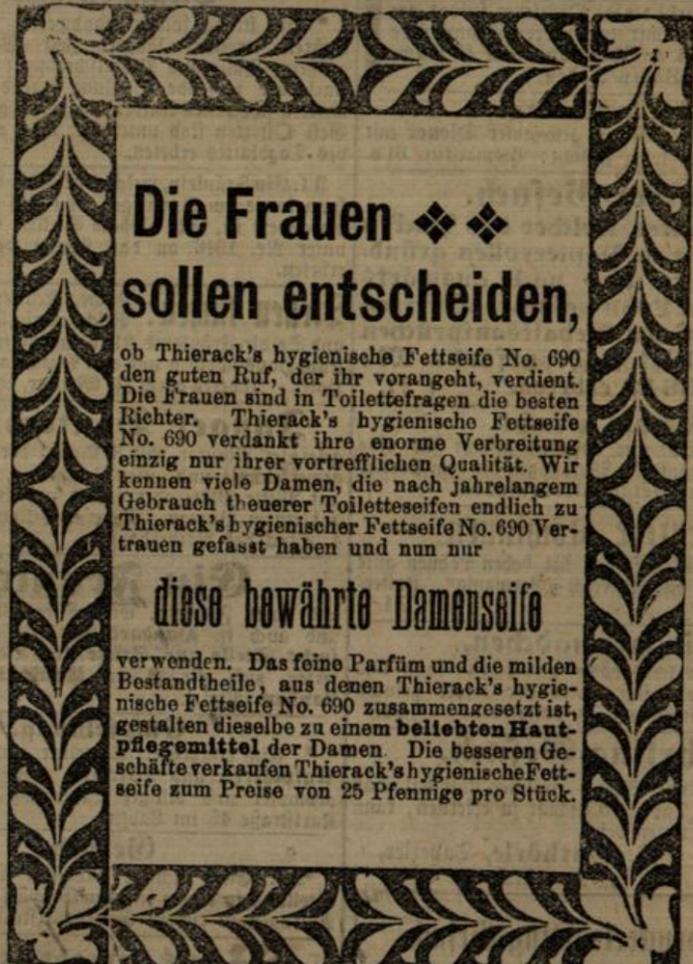
Holl. Angel-Schellfische
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Leopold Wolf,
 2.2. Bahnhofsstraße 28.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.
 Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
 hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und
 Krankenweine.

Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche
 nur bei 24.7.

Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.



Die Frauen ♦ ♦
sollen entscheiden,

ob Thierack's hygienische Fettseife No. 690
 den guten Ruf, der ihr vorangeht, verdient.
 Die Frauen sind in Toilettefragen die besten
 Richter. Thierack's hygienische Fettseife
 No. 690 verdankt ihre enorme Verbreitung
 einzig nur ihrer vortrefflichen Qualität. Wir
 kennen viele Damen, die nach jahrelangem
 Gebrauch theurer Toiletteseifen endlich zu
 Thierack's hygienischer Fettseife No. 690 Ver-
 trauen gefasst haben und nun nur

diese bewährte Damenseife

verwenden. Das feine Parfüm und die milden
 Bestandtheile, aus denen Thierack's hygie-
 nische Fettseife No. 690 zusammengesetzt ist,
 gestalten dieselbe zu einem **beliebten Haut-
 pflegemittel** der Damen. Die besseren Ge-
 schäfte verkaufen Thierack's hygienische Fett-
 seife zum Preise von 25 Pfennige pro Stück.

Corsetten-Musverkauf

154 Kaiserstraße 154.

Von einer bedeutenden süddeutschen Corsettenfabrik wird mir für hiesigen
 Platz eine Verkaufsstelle auf's Frühjahr übertragen und setze dadurch mein ganzes
 Lager einem Absatzverkauf aus.

- Bis zur vollständigen Räumung verkaufe ich:
- Corsetten mit feinstem Uhrfeder-Stahl von M. 2.50 an,
 - " " Fischbein " " 3.— "
 - " " I.° Walfischbein " " 6.— "
 - " " für Konfirmanden " " 2.— "

Das Lager besteht größtentheils aus selbstverfertigten Corsetten und ist
 jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes, modernes
 Corsett zu kaufen.

Mein Maß- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise
 fortgeführt. Hochachtung

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
 154 Kaiserstraße 154.

Dr. med. Theinhardt's
 lösliche
Hygiana **Kindernahrung**

Büchse M. 2.50 u. 2.-
Büchse M. 1.90 u. 1.50.

Bestes, nahrhaftestes Frühlingsmittel für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wägherinnen, stillende Mütter und ältere Leute.
 In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
 Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Prima Ural-Caviar,
Prima Astrachan-Caviar
 empfiehlt
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telefon Nr. 83.

Stoekfische,
 frisch gewässert,
 empfiehlt
 4.3. **Aug. Stenzel,**
 Ecke der Westend- und Sofienstraße.

Aus eigener Käseerei:

Fromage de Brie per Pfd.	M. 1.-
Emmentaler Käse per Pfd.	M. 1.20
Schweizerkäse per Pfd.	M. 1.-
Roquetfort per Pfd.	M. 2.-
holl. Edamer per Pfd.	M. -90
Münsterkäse per Pfd.	M. -90
Mahnkäse per Pfd.	M. -70
Limburger per Pfd.	M. -45
Camemberts per Stück	M. -70
Spundenkäse per Stück	M. -20
Frühstückskäse per Stück	M. -15
Kräuterkäse per Stück	M. -10
ächte Mainzer Käsechen zwei Stück	M. -14
Strassburger Apetitkäse per Stück	M. -20

4.3. **Molkerei zur Butterblume,**
 Malienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Wir kennen keine
 mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Crème-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.** 17 9.

Friedr. Maisch Sohn,
 Nachf. E. Rothermel,
Nitterstraße 10-12.
 dem Museum gegenüber, 10 6.
 empfiehlt in alleiniger Niederlage:
Kölnisches Wasser
 von **Joh. Chr. Fochtenberger**
 in **Seilbronn**, amtlich geprüft, ärztlich empfohlen bei Augenleiden u. geschwächten Gliedern, feinstes Toilette-Mittel. In Flaschen à 70 und 35 Pfg.

Germann's Hühneraugen-Tod (Sapo).
 Erfolg sicher. Nur ächt bei **D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage.** 10.3.

Möbeltransport.
 8.1. Umzüge in der Stadt sowie nach auswärts mit Möbelwagen ohne Umladung werden zu billigem Preise und bei guter Bedienung bestens ausgeführt. Referenzen von hohen und höchsten Herrschaften.
D. W. Windecker, Möbeltransportgeschäft,
 20 Leopoldstraße 20, früher Akademiestraße 14.
 Gegründet 1884.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
P. P.

Tit. hochgeehrtem Publikum von hier und Umgegend, ganz besonders auch den Herren Kleidermachern, mache ich hiermit ergebenst die Mitteilung, daß ich unter Heutigem ein **Specialgeschäft sämtlicher Schneiderartikel en gros & en détail**

hier am Plage errichtet habe.
 Durch mehrjährige Thätigkeit in den einschlägigen Fächern und genaue Kenntniß derselben, sowie durch Benützung der besten Bezugsquellen bin ich in der Lage, nur gute Waare bei billigsten Preisen zu liefern.
 Bei diesem Geschäftsprinzip hoffe ich, daß es mir leicht gelingen wird, Ihr geschätztes Vertrauen und Wohlwollen zu erwerben und dauernd zu erhalten, und zeichne, Sie zu einem recht baldigen Besuche meines Geschäftes einladend, mit aller Hochachtung ergebenst
Karl Bier,
 Fabrik-Lager sämtlicher Schneider-Artikel,
 Herrenstraße 25.
 3.1.

Baby-Ausstattungen.

Wir empfehlen in reichster Auswahl:
Jäckchen, wollene, halbwollene, baumwollene,
 — Handarbeit und Maschinenarbeit, —
Tragkleidchen und kurze Kleidchen
 — aus Batist, Cachemire und Flanell, —
Häubchen und Hütchen
 — aus Batist, Cachemire und Flanell, —
Ueberjäckchen und Mäntelchen,
Windelhöschen und Röckchen,
Lätzchen, Schühchen und Strümpfe.

Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz.
 2.1.

Nur 35 Pfg.
 für **März** kostet
 die täglich in einer Stärke von 12-32
 Seiten erscheinende unparteiische
Karlsruher
Abend-Zeitung
 bei einer der 45 Agenturen abgeholt.
Nur 45 Pfennig in das
 Haus gebracht.
 Winterfahrplan, Wandkalender
 gratis.
 Kontor der **Karlsruher Abendzeitung**
Waldstrasse 10.

= Vinoleum = Fußbodenglanzlad,

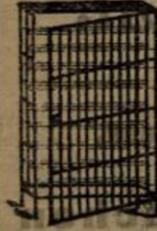
ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbücheln überallhin gratis.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Säbringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Für Confirmanden

empfehlte zu **billigsten** Preisen:
Kragen, Manschetten, Cravatten,
Hemden, Hosen, Röcke, Echarpes,
Corsetten, Strümpfe, Taschentücher,
Cachemires, Crêpe, Batiste.

Heinrich Cramer,
6.1. 189 Kaiserstrasse 189.



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,
General-Agent der
Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Vertreter der
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,

der
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft
in Mannheim,

der
Neptun-Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
erteilt Auskunft und vermittelt Versicherungsab-
schlüsse kostenfrei.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Zum Abschlusse

von
Vener = Versicherungen
für
die „**Colonia**“

empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 168.
Telephon-Anschluß Nr. 52.

Freitag den 1. März

wird eine größere Partie geringeres **Tafelobst**,
5 Pfd. zu 20 Pfg., zum Kochen und Backen sehr
geeignet, auf dem **Wochenmarkte** und **Kreuz-
straße 17** abgewogen. *2.2.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihre Frühjahrs-

Neuheiten:

Damenkleiderstoffe

in

Wolle und Seide,

5.1.

Confectionsstoffe

in grosser Auswahl.

Wie schützt man rechtsgültig seine Erzeugnisse vor Nachahmung?

Näheres über die z. Z. bestehenden vier Schutzarten:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| I. „Markenschutz“; | III. „Gebrauchsmusterschutz“; |
| II. „Musterschutz“; | IV. „Patentschutz“; |

durch das **Patent- u. Techn. Bureau C. Kleyer, Karlsruhe,**
gratis. Kaiserstrasse 243.

Bei Nachsichtung von Gebrauchsmusterschutz und Patentschutz sind
folgende 2 Punkte besonders zu beachten.

1. Beschreibung und Zeichnung des Anmeldegegenstandes sowie alle übrigen erforderlichen Schriftstücke sind **genau** nach den hierfür getroffenen gesetzlichen und amtlichen Bestimmungen auszuführen.
2. Eine **sachgemässe**, wirklich guten Schutz sichernde **Formulierung des Patentanspruchs.**

Philharmonischer Verein.

Zur Ausführung in unserem nächsten Vereinsconcert gelangt die „Messe in D-moll“ unseres einheimischen Componisten **F. Klose**. Wir ersuchen unsere verehrlichen Vereinsmitglieder, **recht zahlreich** bei diesem Werke mitwirken und sich zu den in der Regel am Mittwoch und Samstag, Abends 7 Uhr, im Theaterchorhalle stattfindenden Proben einfinden zu wollen.

Auch an die unsern Vereine nicht angehörenden Gesangskräfte hiesiger Stadt richten wir die Bitte, bei der Ausführung dieses Werkes gleichfalls mitzuwirken und sich zu diesem Zwecke bei Herrn Musikdirektor **Rübner** — Westendstraße 28 — gefälligst anzumelden. 2.1.

Der Vorstand.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Öfen, von der kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,

Schützenstraße 9

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem mich betroffenen herben Verluste meines lieben Mannes, die reichlichen Blumenpenden und die tröstlichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Mühlbauer spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Die tiefgebeugte Gattin:
Luise Stein.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.

Freitag den 1. März 1895

Der liebe Onkel.

Schwank in 4 Akten von Kneifel.

Zum Schluß:

Gastspiel der Elite-Akrobaten-Truppe
Piquet-Pink.

3 Damen — 1 Herr.

Anfang 8 Uhr.

Alles Nähere Plakatsäulen.

Turngesellschaft.

Gut  Heil!

Samstag den 9. März 1895, Abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle unser

Tanzkränzchen,

verbunden mit turnerischen Übungen und Gesangsvorträgen unserer Sängerriege statt.

Hierzu beehren wir uns, unsere verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einzuladen.

Für Einzuführende sind Karten (ohne welche der Zutritt nicht gestattet ist) in der Turnhalle (Dienstag und Freitag Abend) erhältlich.

Der Turnroth.

NB. Der Eingang ist durch die alte deutsche Weinstube zu nehmen, woselbst sich auch die Garderobe befindet. 21.

(Aus der Karlsruher Zeitung)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschlebung des Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. d. M. ist Reallehrer Jakob Adolph an der Höheren Bürgerschule in Emmendingen auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen und treue geleisteten Dienste auf den Schluß des Winterhalbjahres 1894/95 in den Ruhestand versetzt worden.

Mit Entschlebung Groß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 19. Februar d. J. wurde Betriebsassistent Viktor Walz in Renschen zum Stationsverwalter daselbst ernannt.

Mit Entschlebung der Oberintention des Wasser- und Straßenbaues vom 22. Februar d. J. wurden die Geometer Friedrich Pech in Heidelberg, Isak Blum in Freiburg, Karl Bodemüller in Karlsruhe, Egon Siebold in Freiburg, Rudolf Frey in Freiburg, Jakob Bucher in Taubersbach, Wilhelm Frey in Freiburg, Jakob Edelmann in Eisingen, Wilhelm Guntz in Rensingen, Johann Eitel in Waldkirch, Leopold Brech in Kälheim, Fridolin Tröschler in Freiburg, Georg Daub in Pforzheim, Adolf Rümmele in Eberbach, Karl Huber in Eberbach, Karl Götz in Donaueschingen, Georg Förster in Geroltsheim, Karl Mayer in Mosbach und Friedrich Gäßler in Rössingen zu etatmäßigen Katastergeometern ernannt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Pfarrer a. D. Ludwig Fellmeth

im Alter von fast 73 Jahren heute Nachmittag $\frac{1}{4}$ Uhr von seinem langen Leiden zu erlösen und in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Adolf Fellmeth, Gr. geistlicher Verwalter in Mosbach.

Karlsruhe, 27. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. März, Nachmittags 2 Uhr, von der neuen Friedhofskapelle aus statt.

Codes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung zu machen, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Frau Friederike Schnellbach,

geb. Laumann,

heute Nacht $\frac{1}{2}$ 2 Uhr durch einen sanften Tod im Alter von 63 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. März, Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Luisenstraße 47.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres lieben Schwagers, Onkels und Neffen

Herrn Wilhelm Meyer, Kaufmann,

für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte, besonders von Seiten seiner beiden Herren Principale, sowie dem Personal der Firma Leipheimer & Wende, des Karlsruher Ruderklubs „Salamander“ des Kaufmann. Vereins „Merkur“, und für die erhebende Trauermusik sagen wir unsern wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Schwarten-Abfälle,

das Billigste zu Anfeuerholz, per Centner Mk. 1.30, sowie 1^o tannenes, Kleingemachtes Anfeuerholz per Centner Mk. 1.60 empfiehlt

E. Morath, Werderstraße 85.

Laureol.

86 S.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswerth wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. ist die vortheilhafteste Butter da $\frac{3}{4}$ Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ergeben.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Wf. 1.60 pro Kilo.
Probepbüchsen von 1 Kilo à Wf. 1.80, von 2 Kilo à Wf. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:
Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Hermann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Hager, Hoflieferant,
Erbsingstraße.



Leipheimer & Mende,
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfohlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Frühjahr in
Tuchstoffen
von dem einfachsten bis feinsten Qualitäten.

6.2.

Die schönste Handschrift

Schluss-Kursus:
Montag,
4. März.

können sich Erwachsene (Herren u. Damen) in 2-3 Wochen aneignen. (Honorar Mark 15.—)

Montag, 4. März, beginnt in Karlsruhe nochmals ein Kursus im

Schönschreiben

Interessenten, welche diesem „Schluss-Kursus“ noch beizuwohnen wünschen, werden gebeten, sich bald und spätestens am Montag, 4. März, Kreuzstraße 7, II. Stock, anmelden zu wollen.

Gebr. Gander, 3. St. in Karlsruhe.
(Inhaber von Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart).

Unterricht
für Kaufleute (Kommis, Lehrlinge), Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie für Damen (separat) und Schuljugend. — Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden, auch briefl.

In Anbetracht der großen Betheiligung an dem „letzten Lehrkursus“ sehen wir uns veranlaßt, nochmals einen Schönschreib.-Kursus zu eröffnen. 2.1.